

Wir tun was...

in Berlin und Brandenburg!

bipolaris ist ein unabhängiger und gemeinnütziger Verein von Menschen mit Bipolaren Störungen, deren Angehörige, Selbsthilfegruppen und weiteren Personen, die sich mit diesem Thema beschäftigen.

Besser bekannt ist die Bipolare Störung unter dem Begriff manisch-depressive Erkrankung. Sie ist unter anderem gekennzeichnet durch extreme Schwankungen der Stimmung und des Antriebs. In Depression, Hypomanie oder Manie können Beziehungen zerstört werden. Auch gibt es oftmals soziale und berufliche Probleme. Dies stellt für alle Beteiligten eine enorme Beeinträchtigung dar.

Wir klären die Öffentlichkeit auf, kämpfen für **Akzeptanz** und **Selbstbestimmung**, beraten Betroffene und Angehörige und unterstützen Selbsthilfegruppen.

Weitere Informationen unter: www.bipolaris.de

bipolaris e.V., Tegeler Weg 4, 10589 Berlin

Telefon: (030) 91 70 80 02

E-Mail: bipolaris@bipolaris.de

Web: www.bipolaris.de, www.facebook.de/bipolaris

Die Seminarreihe „Die Bipolare Störung im Trialog“ wird im Rahmen der Selbsthilfeförderung nach § 20h SGB V durch die IKK Brandenburg und Berlin gefördert.



Dieses Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Anti-Stigma-Kampagne „Reden hebt die Stimmung!“ der DGBS e.V. statt. Die Kampagne wird nach § 20h SGB V durch den AOK Spitzenverband gefördert.



Für die Inhalte sind die veranstaltenden Organisationen verantwortlich. Etwaige Leistungsansprüche gegenüber den Krankenkassen sind hieraus nicht ableitbar.

Für dieses Seminar wurde eine Zertifizierung bei der Berliner Ärztekammer beantragt.

bipolaris

Manie & Depression Selbsthilfvereinigung
Berlin-Brandenburg e. V.

Vivantes



DGBS

Deutsche Gesellschaft für
Bipolare Störungen e.V.



Trialogisches Seminar

22. November 2022

15:30 - 19:00 Uhr

Eltern sein und Bipolarität



Vorträge & Diskussion

www.bipolaris.de/eltern

**Liebe Erfahrene, liebe Angehörige,
liebe professionelle Helfer, liebe Interessierte,**

das Department für seelische Gesundheit am Vivantes Humboldt-Klinikum, bipolaris e.V. und die Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen laden herzlich zu einer Veranstaltung zum Thema Eltern sein und Bipolare Störung ein.

Von einer bipolaren Erkrankung ist die gesamte Familie betroffen. Das familiäre Zusammenleben mit einem depressiven oder manischen Menschen birgt für Partner und Kinder gleichermaßen verschiedenste Herausforderungen. Bereits in der Phase der Familiengründung stellen sich viele Fragen, auf die wir in unserer Veranstaltung kompetente Antworten geben möchten.

Darüber hinaus möchten wir über die besonderen Belastungen für Kinder und Jugendliche in ihren jeweiligen Entwicklungsphasen und über die altersgerechte Kommunikation krankheitsbedingter Veränderungen von Familienmitgliedern sprechen.

In unseren Beiträgen werden Erfahrene, Angehörige und Experten von Berufs wegen zu Wort kommen. Zudem ist genügend Zeit für persönlichen Austausch vorgesehen. Detaillierte Informationen zum Programm entnehmen Sie bitte dem Ablauf.

Wie freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. Stephanie Krüger, Leiterin des Departments für Seelische Gesundheit am Vivantes Humboldt-Klinikum und am Vivantes Klinikum Spandau

Olaf Dickenhausen, Vorsitzender bipolaris – Manie und Depression Selbsthilfevereinigung Berlin-Brandenburg e.V.

Horst Harich, Vorstandsmitglied & Angehörigenvertreter der Deutschen Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V.

Kinderwunsch und Bipolare Störung

Prof. Dr. Stephanie Krüger, Leiterin des Departments für Seelische Gesundheit am Vivantes Humboldt-Klinikum und am Vivantes Klinikum Spandau

Wie war das bei dir? Ein Dialog zwischen Müttern

Jennifer Neß, stellv. Vorsitzende bipolaris e. V.
Jasmin Schubert, Selbsthilfegruppe Gleichgewicht

Kinder psychisch kranker Eltern - besondere Herausforderungen in jedem Lebensalter

Dr. Yvonne Zeisig, Psychotherapeutin in der Schwerpunktambulanz für Bipolare Störungen am Vivantes Humboldt-Klinikum
Katrin Engert, Pflegefachkraft & Referatsleitung
„Selbst Betroffene Profis“ (SBP) der DGBS e.V.

Kindgerechte Kommunikation

Svenja Schindler, M.Sc., Psychologin in der Schwerpunktambulanz für Bipolare Störungen am Vivantes Humboldt-Klinikum

Podiumsdiskussion und gemeinsamer Austausch

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln.

Zeit & Ort

Dienstag, 22. November, 15:30 - 19:00 Uhr

Großer Saal im Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin

Auerbachstraße 7, 14193 Berlin-Grunewald

Nach einem Fußweg von ca. 5 Minuten erreichen Sie ab **S-Bahnhof Grunewald** den Veranstaltungsort. Der S-Bahnhof ist 7 Stationen vom Hauptbahnhof entfernt.

Der Saal und die Toiletten sind barrierefrei zugänglich.